|  |
| --- |
| **1. Kompetenzbereich: Sprechen und Zuhören** |
| **2. Kompetenzbereich: Schreiben**  |
| **3. Kompetenzbereich: Lesen – Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen** |
| **4. Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch reflektieren** |

|  |
| --- |
| **KOMPETENZBEREICH: SPRECHEN UND ZUHÖREN** |
| **Kompetenzen** | **Grundlegende Wissensbestände**  | **deutsch.kompetent Klasse 8** |
| **Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht vor anderen sprechen sowie verstehend zuhören** |
| * Redebeiträge zu bekannten Themen und Sachverhalten selbstständig vorbereiten und unter Verwendung der Standardsprache und elementarer Fachbegriffe halten
* geeignete Medien und Präsentationsformen in zunehmendem Maße selbstständig auswählen und einsetzen
* Wirkung verbaler und nonverbaler Mittel in unterschiedlichen Gesprächssituationen bewusst einsetzen
* aus Gehörtem weitgehend sicher Informationen erfassen, zueinander in Beziehung setzen und aufgabenbezogen wiedergeben
* grundlegende Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen gelenkt anwenden
* bekannte und zunehmend komplexe unbekannte Texte sinngebend rezitieren
 | * Funktionen von verbalen und nonverbalen Mitteln
* sprachliche Gestaltung der Wiedergabe von Eindrücken, Stimmungen, Gefühlen sowie des Gesamteindrucks
* Gestaltung von Rezitationen epischer Kurzformen
 | **Abenteuer Beruf** Sich und andere informieren **S.8-25****Mode um jeden Preis?** Sprachlicher Umgang mit anderen **S. 26 – 37****…ich dich auch!** Gedichte untersuchen und deuten **S. 142-157****Kunst oder Freundschaft?** DramatischeTexte untersuchen **S.158-169**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Sich und andere informieren S.239– 242**Lerninsel: **Umgang mit Medien S.283 – 285** |

|  |
| --- |
| **Sachbezogen, situationsangemessen und adressatengerecht mit anderen sprechen** |
| * vielfältige Kommunikationssituationen des Alltags beobachten, überblicken und überwiegend selbstständig bewältigen
* Gespräche vorbereiten, leiten und Ergebnisse zusammenfassen
* Gesprächsregeln bewusst anwenden
* in verschiedenen Gesprächssituationen einen Standpunkt begründet vertreten
 | * Formen des Argumentierens und Bewertens: Stellung-nahme, Streitgespräch, Beurteilung und Schluss-folgerung
* sprachliche Gestaltungsmittel direkter und fernmündlicher Kontaktformen: Anfrage, Vor-schlag, Zusage und Absage
* Strukturmerkmale des Interviews
 | **Mode um jeden Preis?** Sprachlicher Umgang mit anderen **S. 26 – 37****Schutz durch Kontrolle?** Ein Thema erörtern **S.38-57****Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.** Das Medium Hörfunk untersuchen **S.170-181**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Sprachlicher Umgang mit anderen S.263 – 265** |

|  |
| --- |
| **KOMPETENZBEREICH: SCHREIBEN** |
| **Kompetenzen** | **Grundlegende Wissensbestände**  | **deutsch.kompetent Klasse 8** |
| **Einen Schreibprozess planvoll gestalten** |
| * einen Schreibplan entwickeln und zielgerichtet umsetzen
* Texte dem Zweck entsprechend und adressatengerecht planen und verfassen, sinnvoll aufbauen und strukturieren
* Regeln der Orthografie sicher anwenden und sprachliche Mittel gezielt und differenziert einsetzen
* Textbelege bewusst auswählen und ergebnisorientiert einbinden
* Strategien zur Überarbeitung von Textteilen und Texten zielgerichtet sowie zunehmend selbstständig anwenden
* Texte mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms weitgehend sicher erstellen, korrigieren und gestalten
 | * Schritte der Planung, Konzeption und Produktion von Texten
* Regeln der digitalen Textproduktion
 | **Abenteuer Beruf** Sich und andere informieren **S.8-25****Mode um jeden Preis?** Sprachlicher Umgang mit anderen **S. 26 – 37****Schutz durch Kontrolle?** Ein Thema erörtern **S.38-57****Stärken und Schwächen** Charakterisieren und Schildern **S.58-71****Farbe bekennen** Zu literarischen Texten schreiben **S.72-105****…ich dich auch!** Gedichte untersuchen und deuten **S. 142-157****Last-Minute-Tipps** Regeln und Verfahren der Rechtschreibung anwenden **S. 218-229**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Schreiben S.243 – 262** |
| **Zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen** |
| * literarische und pragmatische Texte in ihren Merkmalen und ihrer Gestaltung unterscheiden und gelenkt analysieren
* Inhaltsangaben zu literarischen Texten und Sachtexten selbstständig verfassen
* Personen und literarische Figuren charakterisieren
* zu Problemen und Sachverhalten begründet Stellung beziehen und argumentierend reflektieren
* Informationen aus diskontinuierlichen Texten aufgabenbezogen entnehmen und zielgerichtet in die eigene Textproduktion einbinden
* Texte gestaltend erschließen und reflektieren
* Informationen übersichtlich, sachlogisch und standardisiert darstellen
 | * Aspekte einer Textuntersuchung
* Aufbau und sprachliche Gestaltung der Inhaltsangabe
* Aufbau und sprachliche Gestaltung der Schilderung
* Merkmale der Personencharakteristik, Charakteristik literarischer Figuren
* formale und inhaltliche Aspekte des Protokollierens
* Merkmale und Verwendung von Behauptung/These, Argument und Beleg/Beispiel
 | **Abenteuer Beruf** Sich und andere informieren **S.8-25****Mode um jeden Preis?** Sprachlicher Umgang mit anderen **S. 26 – 37****Schutz durch Kontrolle?** Ein Thema erörtern **S.38-57****Stärken und Schwächen** Charakterisieren und Schildern **S.58-71****Farbe bekennen** Zu literarischen Texten schreiben **S.72-105****Schicksalhafte Wendepunkte** Erzählende Texte untersuchen und deuten **S.106-123**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Schreiben S.243 – 262** |
| **Normrichtig schreiben** |
| * grundlegende laut-, wort- und satzbezogene Regeln der Orthografie und Zeichensetzung sicher beherrschen
* über einen erweiterten und orthografisch gesicherten Wortschatz verfügen und ihn sicher gebrauchen
* bei der Bewältigung von orthografischen Zweifelsfällen geeignete Hilfsmittel selbstständig und zweckmäßig gebrauchen
 | * Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung
* Regeln zur Schreibung von Zeitangaben, Ortsangaben, Eigennamen und Fremdwörtern
* Regeln der Zeichensetzung: Komma im einfachen und zusammengesetzten Satz, bei Appositionen und nachgestellten Erläuterungen; Zeichensetzung beim Zitieren
 | **Stärken und Schwächen** Charakterisieren und Schildern **S.58-71****Farbe bekennen** Zu literarischen Texten schreiben **S.72-105****Außergewöhnliche Persönlichkeiten** Satzglieder verwenden und Satzzeichen setzen **S.204-215****Last-Minute-Tipps** Regeln und Verfahren der Rechtschreibung anwenden **S. 218-229**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Grammatik S.289 – 295**Lerninsel: **Rechtschreibung** **S.296 – 299** |

|  |
| --- |
| **KOMPETENZBEREICH: LESEN – SICH MIT TEXTEN UND MEDIEN AUSEINANDERSETZEN** |
| **Kompetenzen** | **Grundlegende Wissensbestände**  | **deutsch.kompetent Klasse 8** |
| **Lesetechniken und Lesestrategien kennen und nutzen** |
| * Leseerwartungen formulieren und Leseerfahrungen bewusst nutzen
* verschiedene Lesetechniken und Lesestrategien dem Leseziel entsprechend anwenden
* aus komplexen Texten Informationen zielgerichtet und aufgabenadäquat entnehmen
* ausgewählte Verfahren zur Textstrukturierung anwenden
* Orientierungshilfen gezielt nutzen
* Lesevorträge selbstständig kriterienorientiert einschätzen
 | * Techniken des selektiven und statarischen Lesens
* Elemente des gestaltenden (Vor)-lesens
* Lesestrategien: Schrittfolgen zum Erfassen und Verarbeiten von Textinhalten
 | **Abenteuer Beruf** Sich und andere informieren **S.8-25****Schutz durch Kontrolle?** Ein Thema erörtern **S.38-57****Stärken und Schwächen** Charakterisieren und Schildern **S.58-71**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Lesestrategien und Lesetechniken S.235 – 238** |
| **Pragmatische Texte verstehen, reflektieren und nutzen** |
| * komplexe und vielschichtige Texte mit Interesse lesen und intentionsgerecht vorlesen
* Inhalte, Strukturen und sprachliche Gestaltungsmittel von Sachtextsorten unter Anleitung erschließen
* Funktionen und Wirkungen unterschiedlicher pragmatischer Textsorten gelenkt unterscheiden
* pragmatische Texte als Informationsquellen bzw. zur Problemlösung zunehmend selbstständig nutzen
 | * Merkmale und Funktionen diskontinuierlicher Texte: Tabelle und Statistik
* Elemente der Rezeptionssteuerung: Adressatenbezug, Gliederung des Textes und sprachstilistische Gestaltung
* Merkmale und Funktionen von Textsorten: Sachbuchtext und Lexikoneintrag
* Merkmale und Funktionen journalistischer Texte
 | **Abenteuer Beruf** Sich und andere informieren **S.8-25****Schutz durch Kontrolle?** Ein Thema erörtern **S.38-57****Stärken und Schwächen** Charakterisieren und Schildern **S.58-71****Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.** Das Medium Hörfunk untersuchen **S.170-181****Gefährliche Tiere – gefährdete Tiere** Wortarten und grammatische Formen verwenden **S.194-203**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Lesestrategien und Lesetechniken S.235 – 238**Lerninsel: **Sich und andere informieren S.239-242** |
| **Literarische Texte verstehen und reflektieren** |
| * Texte als Gestalt-Gehalt-Einheiten erfassen und zunehmend selbstständig, dabei auch handlungs- und produktionsorientiert, erschließen
* Texte aus Gegenwart und Vergangenheit unter den Aspekten von Entstehungsbedingungen und Wirkungsabsichten verstehen
* Inhalte, Strukturen sowie sprachliche Auffälligkeiten erfassen und deren Wirkung zunehmend selbstständig reflektieren
* eigene Deutungen mitteilen und mit Lesarten anderer vergleichen
 | * Entstehungsbedingungen und Wirkungsabsichten von literarischen Texten
* Merkmale und Funktionen von Elementen der Texterschließung: Stoff und Motiv
* gattungs- und genretypische Merkmale der Ballade
* Formmerkmale der Metrik (Daktylus und Anapäst)
* sprachkünstlerische Gestaltungsmittel: Hyperbel, Ellipse, Anapher, rhetorische Frage, Parallelismus, Satzbau, Parataxe, Hypotaxe, Sprachklang und Rhythmus
* gattungstypische Merkmale lyrischer Texte: lyrische Situation, Gestus und lyrisches Bild
* gattungs- und genretypische Merkmale von Kalendergeschichte, Anekdote und Novelle
* Strukturelemente epischer Texte in ihrer funktionalen Bedeutung: Haupt- und Nebenfigur, Konflikte der Handlungsträger, äußere Handlung und inneres Geschehen, Rahmen- und Binnenerzählung, Erzählverhalten (auktorial, personal, neutral) sowie Erzählhaltung
* gattungs- und genretypische Merkmale dramatischer Texte: Akt/Aufzug, Szene/Auftritt, Szenenfolge und Nebentext
* Strukturelemente dramatischer Texte in ihren funktionalen Bedeutungen: Thematik, Handlung, Monolog, Dialog, Konflikt und Figurenkonstellation
* Elemente der Aufführung und ihre Funktionen: Kulisse, Maske und Requisite
* Varianten textproduktiver Verfahren
* Varianten sprecherischer Gestaltung von Texten unterschiedlicher Genres
 | **Stärken und Schwächen** Charakterisieren und Schildern **S.58-71****Farbe bekennen** Zu literarischen Texten schreiben **S.72-105****Schicksalhafte Wendepunkte** Erzählende Texte untersuchen und deuten **S.106-123****Unzertrennlich** Autobiografien, Filme und Jugendbücher untersuchen **S.124-141****…ich dich auch!** Gedichte untersuchen und deuten **S. 142-157****Kunst oder Freundschaft?** DramatischeTexte untersuchen **S.158-169**Lerninsel: **Lern- und Arbeitstechniken S.230-234**Lerninsel: **Lesestrategien und Lesetechniken S.235 – 238**Lerninsel: **Umgang mit erzählenden Texten** **S.266 – 272**Lerninsel: **Umgang mit Gedichten** **S.273– 278**Lerninsel: **Umgang mit szenischen Texten S.279-282** |

|  |
| --- |
| **Medien verstehen, reflektieren und nutzen** |
| * Informationen zunehmend selbstständig auswählen und Fundorte nachweisen
* allgemeine Internetsuchmaschinen funktional nutzen
* Qualität von Medienangeboten zunehmend selbstständig einschätzen
* mediale Ausdrucksmittel gelenkt einsetzen
* Bewusstsein für den Umgang mit geistigem Eigentum und kulturellem Gut entwickeln
* eigene Gewohnheiten der Mediennutzung einschätzen
* Wirkung von Text-Bild-Beziehungen beurteilen
* eigene Medienprodukte zunehmend selbstständig erarbeiten und gestalten
 | * Angaben zur Quelle: Autor, Titel, Jahr/Abrufdatum
* Gestaltungsmittel und Ausdrucksformen in sozialen Netzwerken
* Merkmale und Funktionen journalistischer Printmedien
* Merkmale, Funktion und Wirkung des Layouts
* Konzeption und Gestaltung von Handout und Infografik
 | **Abenteuer Beruf** Sich und andere informieren **S.8-25****Stärken und Schwächen** Charakterisieren und Schildern **S.58-71****Unzertrennlich** Autobiografien, Filme und Jugendbücher untersuchen **S.124-141****…ich dich auch!** Gedichte untersuchen und deuten **S. 142-157****Kunst oder Freundschaft?** DramatischeTexte untersuchen **S.158-169****Geht ins Ohr. Bleibt im Kopf.** Das Medium Hörfunk untersuchen **S.170-181**Lerninsel: **Umgang mit Medien S.283 – 285** |

|  |
| --- |
| **KOMPETENZBEREICH: SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH REFLEKTIEREN** |
| **Kompetenzen** | **Grundlegende Wissensbestände**  | **deutsch.kompetent Klasse 8** |
| **Grammatische Mittel kennen und funktional verwenden** |
| * Sätze, Satzglieder, Satzgliedteile und Wortarten erkennen, fachsprachlich richtig bezeichnen und selbstständig funktional nutzen
* Satz- und Satzgliedstrukturen sowie wesentliche Leistungen der Wortarten erkennen und selbstständig berücksichtigen
* vollständige und komplexe Sätze bilden sowie Mittel der Satzverknüpfung selbstständig und funktional verwenden
 | * Mittel der Satzverknüpfung nach der Form: Konjunktional-, Relativ-, Infinitiv-, Partizipialsatz und indirekter Fragesatz
* Mittel der Satzverknüpfung nach der inhaltlichen Bedeutung: Subjekt-, Objekt-, Adverbial- und Attributsatz
* Funktion der Apposition
* Merkmale und Funktionen von Reflexivpronomen und Interrogativpronomen
* Bildung und Funktion der Modi des Verbs: Indikativ, Konjunktiv I und II sowie Imperativ
* Funktion von Modalverben
 | **Abenteuer Beruf** Sich und andere informieren **S.8-25****Gefährliche Tiere – gefährdete Tiere** Wortarten und grammatische Formen verwenden **S.194-203****Außergewöhnliche Persönlichkeiten** Satzglieder verwenden und Satzzeichen setzen **S.204-215**Lerninsel: **Grammatik S.289 – 295** |
| **Lexikalische Einheiten kennen und funktional verwenden** |
| * den systematisch erweiterten Wortschatz sicher und funktional nutzen
* Wortbildungsmodelle sicher unterscheiden und selbstständig produktiv gebrauchen
* Bedeutungsbeziehungen erfassen, erläutern und im eigenen Sprachhandeln selbstständig und gezielt nutzen
* semantische Stilmittel in ihrer Wirkung erfassen und verwenden
 | * Merkmale der Wortbildung: Fremdwörter, Kurzwörter und Abkürzungen
* Bedeutungsebenen: Synonym, Antonym und Homonym
* Stilschichten: gehoben, normalsprachlich/neutral, salopp und vulgär
 | **Wir können alles. Auch Hochdeutsch** Sprachvarianten untersuchen **S.182-193**Lerninsel: **Sprache betrachten** **S.286 – 288** |
| **Sprache in Verwendungszusammenhängen reflektieren und gestalten** |
| * Sprachvarietäten erkennen und deren Funktionen reflektieren
* allgemeinsprachlichen, fachsprachlichen und sondersprachlichen Wortschatz situationsangemessen verwenden
 | * Existenzformen des Deutschen: Standardsprache, Umgangssprache und Dialekt
* Merkmale und Funktionen von Sprachebenen: Allgemeinsprache, Bildungssprache, Fachsprache und Sondersprache
 | **Wir können alles. Auch Hochdeutsch** Sprachvarianten untersuchen **S.182-193** |